



Vermarktungshilfeprojekt 2009 *Erfolgreich in Italien*

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie



logisticagermania.it

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Zusammenarbeit mit

 <p>BWVL Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik e.V.</p>	 <p>BVL Bundesvereinigung Logistik</p>
 <p>Fraunhofer IFF</p> <p><i>Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb- und automatisierung IFF</i></p>	 <p>Assologistica</p> <p><i>Italienischer Verband für Unternehmen der Logistikbranche</i></p>

Förderprogramm für KMU aus den neuen Bundesländern einschließlich Berlin

Logistik

Projektziel

Mit dem Vermarktungshilfeprojekt „Italien“ leistet das Bundeswirtschaftsministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) **Exportförderung** für 12 kleine und mittelständische Unternehmen aus den neuen Bundesländern einschließlich Berlin. Ziel dieser Initiative ist es, die teilnehmenden Firmen bei ihrem Einstieg in den **italienischen Markt** zu unterstützen und dort geeignete Geschäftspartner zu ermitteln. Die Teilnahmekosten liegen pro Unternehmen lediglich bei € 750.

Warum mit Logistik nach Italien?

Drei einfache und überzeugende Antworten:

- Branchenübergreifende Synergien geben deutschen Unternehmen den Rückhalt für die Entwicklung innovativer Technologien und Know-How
- Deutsche Technologie und Forschung gehören zur Weltspitze
- Aufgrund des starken Anstiegs der Exporte hat Italien Nachholbedarf gerade bei innovativen Logistiklösungen und -technologien.

Italiens Transport- und Logistiksektor weist ein anhaltend hohes Wachstumspotenzial auf. Der gegenwärtige Trend zum Outsourcing der Logistik-Dienstleistungen verleiht der Branche neue Impulse. Das Wachstum in der großteils von kleinen und mittelständischen Unternehmen geprägten Logistikbranche Italiens liegt über dem Durchschnitt und soll sich in den nächsten Jahren fortsetzen.

Die Entwicklung der italienischen Transport- und Logistikwirtschaft hat in den vergangenen Jahren einen bedeutenden Zuwachs erfahren. Besonders ersichtlich sind diese Entwicklungen im Güterverkehr über See und Straße, der sich in den letzten drei Jahren um 100% bzw. um 110% gesteigert hat: 66% aller intern transportierten Güter wird über den Straßenverkehr abgewickelt. Exporte finden hauptsächlich über See statt, wie die Daten von Federtrasporto, der italienischen Verkehrsgewerkschaft, ergeben.

Die Schifffahrt ist der bedeutendste Faktor für den italienischen Gütertransportmarkt. Italienische Hafenanlagen sind ein hervorragend funktionierendes System von logistischen Plattformen und Güterverkehrszentren (*Interporti*) und machen Italien zum zweitwichtigsten Land in Europa was den Seetransport von Personen und Gütern angeht. Die geografische Position im Mittelmeer garantiert vorteilhafte Transportzeiten und über das strategische Drehkreuz der italienischen Häfen und Güterverkehrszentren sind alle Hauptziele in Europa in maximal fünf Tagen zu erreichen.

Aufgrund des Anstiegs der Exportgüter hat Italien einen hohen Bedarf an effizienten Logistiklösungen und -technologien. Damit bietet der italienische Markt optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Markteintritt innovativer deutscher Unternehmen.

Italienische Maßnahmen und Initiativen für die Entwicklung der Logistik

Um der Nachfrage nach Verkehrsinfrastruktur und Logistik zu begegnen, werden in Italien zahlreiche Projekte verfolgt. Dadurch will man dem Logistikmarkt neue Impulse verleihen. Im Containerverkehr sind beispielsweise Investitionen über 90 Mio. Euro für die neue Infrastruktur vorgesehen. Zahlreiche Betreibergesellschaften von Flughäfen wie Mailand Malpensa und Rom Fiumicino haben ehrgeizige Investitionen angekündigt.

Ein große Rolle für die Logistik in Italien wird die Nachhaltigkeit spielen. Ein Bereich, in dem deutsche Technologie und Forschung zur Weltspitze gehören. Laut dem italienischen Verband für nachhaltige Logistik (*SOS-Logistica*), liegt die Zukunft der italienischen Branche vor allem in der *Reverse Logistik*: Von der Produktion der Maschinen- und Anlagenteile, über verwertbare Verpackungsmaterialien bis hin zu einem nachhaltigen Ressourcenmanagement - „Grüne Logistik“ ist der Zukunftsmarkt in Italien.

Das Angebot – Ihre Chancen

Durch die Teilnahme an dem Projekt erhalten Sie eine umfassende und professionelle Beratung für die Erschließung des italienischen Marktes. Wir entwickeln eine individuelle Markteintrittsstrategie für Ihr Unternehmen und ermitteln langfristige Vertriebs- und Kooperationspartner in Italien – Ihre Chance für neue Geschäftsperspektiven.

Die sechs Schritte zu Ihrem Erfolg in Italien

1. Personalisierte Direktmarketing-Kampagne

Wir analysieren den italienischen Markt mit Fokus auf Ihre Produkte und erstellen für jeden Teilnehmer eine Datenbank mit potentiellen Interessenten. Anschließend führen wir eine personalisierte Direktmarketing-Kampagne durch. Ihr Unternehmen wird in einer mehrstufigen Kombination aus Telefon- und Emailmarketing den entsprechend Ihrer Vorgaben im Vorfeld ausgewählten Firmen in Italien präsentiert.

2. Ihr Firmenprofil auf Italienisch

Dafür gestalten wir Ihr technisches Firmenprofil auf Italienisch. Die Kommunikation wird an interkulturelle Erfordernisse angepasst, besonderer Wert wird außerdem auf die technischen Details gelegt. Zusammen mit einem personalisierten Begleitschreiben und einer Beschreibung Ihrer Produktpalette auf Italienisch wird dieses Profil an die Interessenten versandt. Sie erhalten im Gegenzug die Kurzprofile der Unternehmen, die an einer Kooperation mit Ihnen interessiert sind.

3. Bilingualer Internetauftritt und Pressearbeit

Außerdem wird Ihr Unternehmen auf der eigens für das Projekt eingerichteten Internetseite **www.logisticagermania.it** vorgestellt. Diese Seite dient als Portal für die Pressearbeit und für die Verbreitung von Informationen über das Vermarktungshilfeprojekt mittels italienischer Multiplikatoren.

4. Fachseminar und Handbuch zur Geschäftspraxis in Italien

Am 30. November 2009 veranstalten wir für Sie ein Fachseminar zur Geschäftspraxis mit und in Italien im Fraunhofer Institut IFF in Magdeburg. Dort hören Sie Fachvorträge von internationalen Experten und erhalten ein ausführliches Handbuch. Der Fokus liegt auf der gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation im Zielland, auf Steuer- und Rechtsfragen sowie auf dem interkulturellen Management.

5. Unternehmertreffen in Italien

Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist der direkte Geschäftskontakt grundlegend. Dazu organisieren wir Ihre Unternehmertreffen in Italien. Um den deutschen Projektteilnehmern den größtmöglichen Erfolg garantieren zu können, finden die Geschäftstreffen in Mailand statt, dem Zentrum der italienischen Transport- und Logistikwirtschaft. Dort können Sie Ihre Produkte vorstellen, potentielle Partner für eine langfristige Kooperation persönlich kennen lernen und sich mit ihnen über gemeinsame Vorhaben austauschen. Für die reibungslose Verständigung sorgen unsere bilingualen Mitarbeiter, die Ihnen bei Bedarf jederzeit zur Seite stehen.

6. Individuelles Abschluss- und Beratungsgespräch

In einem individuellen Abschlussgespräch erfolgt die bilaterale Auswertung der Verhandlungsgespräche. Zur Festigung der etablierten Kontakte beraten wir Sie auch nach dem Treffen und bieten Hilfe bei der Vertragsgestaltung an.

Bitte kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Erstberatungsgespräch!

Erst nach der gemeinsamen Beurteilung der Erfolgchancen Ihrer Produkte und Technologien auf dem italienischen Markt erfolgt die Entscheidung über eine Projektteilnahme, die Frist für Ihre Zusage ist der **15. Oktober 2009**. Insgesamt können maximal 12 Unternehmen am Vermarktungshilfeprojekt Italien teilnehmen.

Projektdurchführung

Planung, Organisation und Durchführung des Projekts erfolgt durch **SBS** systems for business solutions (Rom) im Auftrag des **BMWi** - Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie.

„**SBS systems for business solutions**“ ist ein privates Unternehmen mit Sitz in Rom. Ziel der Aktivitäten von SBS ist es, die Zusammenarbeit zwischen deutschen und italienischen Unternehmen zu optimieren. SBS berät in allen Wirtschaftsfragen und ist darauf spezialisiert ideale Kooperationspartner zu finden. Seit unserer Gründung im Jahre 1999 unterstützen wir mit Erfolg deutsche Unternehmen in Italien effektiv zu operieren. Seit 2006 hat SBS mit großem Erfolg zwei Lieferantenforen und vier Vermarktungshilfeprojekte durchgeführt. In den Jahren 2000-2004 hat SBS im Rahmen der Vermarktungshilfeprojekte „Italien“ mit optimalen Resultaten passende Geschäftspartner für teilnehmende Unternehmen ermittelt (im Auftrag der Italienischen Handelskammer für Deutschland).

Teilnahmebedingungen

- Begünstigte sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Betriebsstätte/ Geschäftsbetrieb in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin. Die Unternehmen sollten nicht mehr als 250 Mitarbeiter, einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. Euro oder eine Bilanzsumme von höchstens 43 Mio. Euro aufweisen und sich zu nicht mehr als 25% im Besitz eines oder mehrerer Unternehmen befinden, die dieser Definition nicht entsprechen.
- Die teilnehmenden Unternehmen entrichten lediglich einen Projektbeitrag von jeweils EUR 750,- und tragen die Reisekosten selbst. Die übrigen Kosten der Projektteilnahme trägt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.
- Die Förderung erfolgt als „De-minimis“-Beihilfe. Die nach dieser Regelung zulässigen Beihilfen dürfen insgesamt für jedes einzelne teilnehmende und begünstigte Unternehmen einen Betrag von EUR 200.000,- in einem Zeitraum von drei Steuerjahren nicht überschreiten.

Anmeldung und Informationen auch direkt im Internet: **www.logisticagermania.it**

Thomas Nytsch

Tel. +39 06 39031190
Fax +39 06 39720823
info@sbs-business.com